

# Unsere Beteiligung ist Ihr Kapital

- Existenzgründung / Wachstumssicherung durch Beteiligungskapital -



**Eigenkapital trotz Nullzinsen**

**Handwerkskammer Düsseldorf**

**27. November 2017**

Manfred Thivessen  
KBG NRW

# Steckbrief der KBG NRW GmbH

- **Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft/Förderbeteiligungsgesellschaft**
  - Träger/Gesellschafter: Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V., DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, NRW.BANK (fünf Gesellschafter)
  
- **Einbindung in die „öffentliche“ Mittelstandsförderung durch stille Beteiligungen**
  - 25.000 – 1 Mio. Euro in Risikokooperation mit der Bürgschaftsbank NRW (übernimmt bis zu 70 % Garantie einschl. einer öffentlichen Rückgarantie)
  - bis 50.000 Euro auch für Mittel des BMWi (Mikromezzaninfonds)

# Regulatorisches Umfeld für Hausbanken

## Ursache und Wirkung:

## Regulatorik und Verknappung des möglichen Kreditvergabevolumens durch Banken

Grundsatz: Kreditinstitute müssen zur Risikoabdeckung über angemessene Eigenmittel verfügen.

### Angemessenheit:

- Bis zur bzw. während der Finanzkrise: Das gesamte herausgelegte Kreditvolumen muss mindestens zu **8 %** mit Eigenmitteln unterlegt sein.
  - **Beispiel**:  
XY-Bank verfügt über 100 Mio. EUR Eigenmittel, max. Kreditvergabevolumen = 1.250 Mio. EUR
  
- Nach der Finanzkrise (Basel III, CRR), komplette Umsetzung bis 2019:
  - Qualitative **Einschränkung der Eigenmittelfinition**, Entwicklung zu einer Eigenmittelunterlegung ausschließlich durch bilanzielles EK + Rücklagen
  - Quantitative **Aufstockung der Eigenmittelunterlegung** durch sog. Dynamische Kapitalpuffer (Kapitalerhaltungspuffer von 2,5 %, Antizyklischer Kapitalpuffer bis zu 2,5 %, Puffer für systemische Risiken bis zu 3 %)
  
- **Beispiel**:  
XY-Bank ist von allen Puffern in voller Höhe betroffen, max. Kreditvolumen = 625 Mio. EUR

# Regulatorisches Umfeld für Hausbanken

## Aktuelle Tendenzen/Perspektiven:

Unterlegung **weiterer** bankgeschäftlicher Risiken (Zinsänderungsrisiko, Marktpreisänderungsrisiko) im Rahmen der qualitativen Aufsicht (sog. SREP-Prozess) durch **zusätzliche Kapitalaufschläge**. Aktuell (2017): Unterlegung des Zinsänderungsrisikos für alle deutschen Kreditinstitute von durchschnittlich ca. 2,5 bis 3 %.

## Fazit:

Die aufsichtlichen Eigenkapitalanforderungen an die Banken werden in Zukunft eher weiter zunehmen.

## Mögliche Ausweichstrategien:

**Eigenkapitalerhöhungen** oder – wo dieses nicht weiter oder im gewünschten Maße möglich ist –  
**Reduzierung der Kreditportfolien!**

# Situationsaufnahme rund ums Gründen/Finanzieren

- Neue Risiken aus Digitalisierung
  - > Fortwährende Investitionstätigkeit erfordert laufenden Finanzbedarf bei einem (aus Sicht der Hausbank dadurch) künftig erhöhten Risikoprofil
- Etwa jedes dritte Unternehmen weist eine Eigenkapitalquote von unter 10 % auf und ist Fremdkapital dominiert (insbesondere KU)
  - > steigende Kapitalmarktzinsen be-/überlasten die Liquidität
  - > s. a. besondere Insolvenzanfälligkeit von UG (i. d. R gering kapitalisiert)
- Finanzmittel sind die wichtigste Gründungsressource
- Bestandsfestigkeit von Existenzgründungen steigt mit Umfang der Kapitalausstattung
- 16 % der Gründer nahmen 2016 (in 2015 = 15 %) Probleme bei der Finanzierung wahr
- 12 % hatten zu geringes Eigenkapital
- Kapitalbedarf zur Gründung wird mittelfristig oft unterschätzt
  - > Liquiditätsprobleme in der Gründungsphase

# Die Rolle von Eigenkapital im Rahmen der Existenzgründung

## Aus Sicht des Existenzgründers

- Verschafft verbesserten Zugang zu Fremdkapital
- Erweitert den Finanzierungsspielraum/die Finanzmittelausstattung
- Insolvenzprophylaxe
- Langfristige Mittel, Laufzeit 7 bis 10 Jahre
- Im Vergleich zur Kreditfinanzierung in der Gründungsphase liquiditätsschonend
- Keine „harten“ Sicherheiten erforderlich, diese sind frei für Bankkredite
- Optimierung der Bilanzstruktur/-relationen, somit tendenziell bessere Ratingeinstufung
- Unterstützung durch Netzwerk der KBG

## Aus Sicht der Hausbanken

- Optimierte Finanzierungsstruktur/bessere Bonität
- Erhöhte Fremdfinanzierung möglich
- Zügigere (prozessoptimierte) Kreditentscheidung
- Stabilere Bilanzverhältnisse/Ratingverbesserung >> Kreditrisikominimierung
- Qualitätssiegel durch weitere externe Prüfung des Geschäftsmodells

# Anforderung an die Ausgestaltung von Eigenkapital

## Überzeugungsarbeit bei Existenzgründern/Unternehmern

- Unternehmer bleibt Herr im Haus (alleiniger Inhaber/keine Einmischung ins Geschäft)
- Vertretbare/bezahlbare Entgelte (darf etwas teurer sein als Kredit)

## Überzeugungsarbeit Finanzierungspartner

- (Förder-)Eigenkapital als sinnvolle Ergänzung von Fremdmitteln (kein Wettbewerb)

## Beteiligungspartner

- Schlanke und berechenbare Entscheidungsprozesse
- Standardisierte und unbürokratische Vertragsgestaltung
- Verlässliche Vertragspartner

# KBG Nachfolge Handwerk/KBG Zukunft Handwerk

	KBG Nachfolge Handwerk	KBG Zukunft Handwerk
<b>Zielgruppe</b>	Betriebs-Nachfolger und Handwerksunternehmen, die Betriebe übernehmen bzw. ihre Nachfolge regeln wollen  gemäß KMU-Kriterien	Handwerksunternehmen, die mind. 3 Jahre alt sind und Zukunftsinvestitionen tätigen möchten  gemäß KMU-Kriterien
<b>Beteiligungs-volumen</b>	Vorhandenes wirtschaftliche/s Eigenkapital des Gründers/übernehmenden Betriebes einschl. evtl. Meistergründungsprämie:  - bis T€ 25            KBG-Beteiligung T€ 25 - bis T€ 50            KBG-Beteiligung T€ 50 - bis T€ 75            KBG-Beteiligung T€ 75 - bis T€ 100          KBG-Beteiligung T€ 100	Vorhandenes wirtschaftliches Eigenkapital des Betriebes:  - bis T€ 25            KBG-Beteiligung T€ 25 - bis T€ 50            KBG-Beteiligung T€ 50 - bis T€ 75            KBG-Beteiligung T€ 75 - bis T€ 100          KBG-Beteiligung T€ 100
<b>Beteiligungs-vorhaben</b>	Kaufpreis bei Unternehmensübernahmen, Auszahlungen bei Neuregelungen des Gesellschafterkreises sowie zusätzlicher Finanzbedarf im Rahmen des Vorhabens	Sämtlicher zukunftsgerichteter Investitionsbedarf sowie Vorhaben bezogene Betriebsmittel
<b>Laufzeit</b>	10 Jahre, Rückzahlung ab dem 6. Jahr in 5 gleich hohen Jahresraten unkündbare Mindestvertragslaufzeit 5 Jahre	10 Jahre, Rückzahlung ab dem 6. Jahr in 5 gleich hohen Jahresraten unkündbare Mindestvertragslaufzeit 5 Jahre



# KBG Nachfolge Handwerk/KBG Zukunft Handwerk

	KBG Nachfolge Handwerk	KBG Zukunft Handwerk
<b>Voraussetzungen</b>	Wirtschaftliches Eigenkapital gem. o. g. Staffellung Nachvollziehbares tragfähiges Übernahmeverhaben Check-up durch HWK nach erstem vollen Geschäftsjahr	Wirtschaftliches Eigenkapital gem. o. g. Staffellung Sinnvolle tragfähige Zukunftsinvestition Check-up durch HWK nach erstem Jahr
<b>Beteiligungs-entgelte/ Kosten Bürgschaftsbank*</b>	Festentgelt: 3,90 % p.a. Gewinn abhängiges Entgelt: 0,50 % p.a.** Garantieprovision BÜ-Bank: <u>0,50 % p.a.</u> <u>4,90 % p.a.</u>  Kein Bearbeitungsentgelt  **) nach Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns von T€ 60/Gesellschafter vom Ergebnis	Festentgelt: 3,90 % p.a. Gewinn abhängiges Entgelt: 0,50 % p.a.** Garantieprovision BÜ-Bank: <u>0,50 % p.a.</u> <u>4,90 % p.a.</u>  Kein Bearbeitungsentgelt  **) nach Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns von T€ 60/Gesellschafter vom Ergebnis
<b>Antrags- unterlagen</b>	Banküblich einschl. Stellungnahme der HWK	Banküblich einschl. Stellungnahme der HWK

\*) für die 70%ige **Beteiligungsgarantie** der Bürgschaftsbank NRW

Eine Kombination von KBG-Mitteln mit Kreditmitteln der Hausbank, Förderdarlehen der NRW.BANK/KfW sowie Bürgschaften der Bürgschaftsbank NRW ist möglich.

**Manfred Thivessen**  
**Kapitalbeteiligungsgesellschaft**  
**für die mittelständische Wirtschaft**  
**in Nordrhein-Westfalen mbH -KBG-**  
**Hellersbergstraße 18**  
**41460 Neuss**  
**Telefon: 02131 5107-0**  
**Telefax: 02131 5107-111**  
**Internet: [www.kbg-nrw.de](http://www.kbg-nrw.de)**  
**E-Mail: [info@kbg-nrw.de](mailto:info@kbg-nrw.de)**